

Ms. or. oct. 3952

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ms. or. oct. 3952
↳ alternativ	Akzessionsnummer : 1941.8
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Sobieroj
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDArabicMSBook_manuscript_00007310
erstellt am	2020-10-06T13:11:50.341Z
letzte Änderung	2020-10-06T13:51:39.985Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Türkisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Datum	
↳ Abschrift	vermutlich um 1222/1807-8
Titel	
↳ wie in Referenz	ar سلسله نامه de Silsile-nâme
Vollständigkeit	unbestimmbar
Textanfang wie in Hs.	de A (f. 1a): شيث ديمك اول قوم لسانتجه عطاء الله ديمك در
Thematik	Genealogie
Inhalt	de Genealogie der Osmanenherrscher, die bis auf die ersten Menschen, nämlich Seth (Ḥaẓrat-i Šīṭ Nabiullāh), den dritten Sohn von Adam und Eva, zurückgeführt wird (viell. fehlt am Anfang ein Bl.) Die ersten Glieder lauten Šīṭ - Anūš – Qīnān – Ğahānga/ir – Mahlāṭīl etc. Die Namen sind in polychrome konzentrische Kreise eingeschrieben, die entsprechend den behaupteten verwandtschaftlichen Beziehungen durch Linien miteinander verbunden sind; die für den islamischen Propheten Muḥammad reservierten Kreise sind erwartungsgemäß vergleichsweise kunstvoll bzw. üppig gestaltet und glossiert Der letzte Name ist der von Sulṭān Muṣṭafā, dem das Datum 1222/1807-8 (als Jahr des Machtantritts?) beigegeben ist (dieser war offenbar ein Sohn von Šehzāde ‘Abdülḥamīd und Enkel von Sulṭān Aḥmed-i Sāles Ḥān Ğāzī) Ausgewählte Personen sind mit ausnahmslos türkischsprachigen biographischen Glossen versehen, die Informationen zu Lebensalter, Charaktereigenschaften, Ort der Beisetzung etc. enthalten; bei Herrschern wird bisweilen das Jahr der Thronbesteigung genannt sowie Eroberungen, Einkünfte hoher Staatsbeamter (z.B. Muftis; f. 40a), Zuwendungen an die beiden hl. Stätten des Ḥiǧāz (f. 38b); auch die Namen der untergebenen Wesire sind hier und da auf den Rändern eingetragen sowie die Jahre der Errichtung berühmter Moscheen und Paläste (sarāy; f. 39b)
Einträge/Stempel	de Eignervermerke auf f. 46b und 47b von es-Seyyid Muṣṭafā Efendi
↳ wie in Referenz	de VOHD XIII,1 Nr. 14-5 - Berlin (1889), Türk. Handschriften, Nr. 248

Äußere Beschreibung

Einband	de Brauner schadhafter Halblederband; die Deckel mit eingerissenem schmutzigen Papier bezogen, das noch Reste eines Blütenmusters erkennen läßt
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	gelblich-braun
↳ Zustand	de angeschmutzt und an den Rändern zerschlissen
Blattzahl	de 47 Bl.
Blattformat	de 22x16 cm
Anmerkungen	de Originale Blattzählung Zahlreiche Bl. (z.B. f. 1) sowie einzelne Lagen (darunter die letzte) lose; die Heftung ist in Auflösung begriffen Leer f. 47a
Kustoden	keine
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nash
↳ Tinte	braun